

---

**IG MARSS MARSS PREIS 2013**

---

Der  
**IG MARSS PREIS 2013**  
für **Stadtbild, Stadtentwicklung und Denkmalschutz**  
wird in diesem Jahr verliehen an die

**Lokale Agenda, AG Nachhaltige Stadtentwicklung**  
und  
**Bürgerinitiative Stadtautobahn B3a**

für

**Ihre Anstöße und Veranstaltungen zum Thema: Stadtautobahn Marburg B3a,  
Lärmreduzierung und Vorschläge einer möglichen Untertunnelung und  
Umbaus.**

Seit 2009 wird in Marburg erstmals ernsthaft darüber diskutiert, ob und wie man Lärmemissionen und einen Rückbau und Untertunnelung der „Stadtautobahn B3a“ zum Wohle der Stadt realisieren kann. Der Anstoß dazu kam von der Lokalen Agenda, die zusammen mit der 2010 entstandenen BI Stadtautobahn in mehreren Veranstaltungen auf hohem Niveau und in Gesprächen mit Politik, Verwaltung und Wissenschaft das Thema im Bewusstsein von Bürgern und Politikern positiv verankerten.

**Die IG MARSS bewertet diese bisher allein von Bürgern getragene Initiative als wichtigsten Anstoß für eine bessere Zukunft der Stadt in den letzten Jahren und als herausragende und beispielhafte Beteiligung von Bürgern an der Gestaltung Marburgs.**

Die in den 60er und 70er Jahren gebaute Stadtautobahn zerschneidet nicht nur die Stadt in zwei Hälften und schadet dem Stadtbild in erheblichem Maße, sondern ist durch Lärm- und Abgasemissionen auch eine große Belastung für die Anwohner. In der letzten Veranstaltung der Preisträger im Mai haben die Untersuchungen und Vorschläge der **Absolventen des Masterstudienganges an der Giessener Technischen Hochschule Mittelhessen** unter Prof. **Dr.Ing.Andreas Bark** erwiesen, dass eine städtebauliche Optimierung schon zu weit geringeren Kosten als ursprünglich von Politikern angenommen möglich ist.

Claus Schreiner, Sprecher des Vorstands  
als Auswahlgremium: Udo Becker, Prof.Dr.vom Brocke, Ulla Hirt, Dorothee de la Motte,

**Die Verleihung des Preises wird im November 2013 stattfinden.** Eine weitere Presseankündigung mit ausführlicher Laudatio ergeht vorher.

Der IG MARSS PREIS für Stadtbild, Stadtentwicklung und Denkmalschutz wird seit 2007 alle zwei

Jahre auf einstimmigen Beschluß des Vorstands vergeben. Bisherige Preisträger sind:  
2007 - Kaufhauschef Bernd Brinkmann für die Wiederherstellung der Fassade des TEKA Kaufhauses von 1896;  
2009 - Familie Kraft, Am Grün für ihre Zivilcourage und ihren Widerstand gegen die städtebauliche Zerstörung des Ensembles „Klein Venedig“;  
2011 - Architekt Thomas M. Oesterle für seine dem Charakter der Stadt Marburg angemessene einfühlsame Architektur

---

Eine Presseinformation der



IG MARSS e.V. Initiativegruppe Marburger Stadtbild und Stadtentwicklung. Gemeinnütziger Verein.  
(e.V.) c/o Claus Schreiner, Vorstandssprecher, Walter Voss Weg 10 35039 Marburg/Lahn

Tel.0173 6532155 [info@stadtbild-marburg.de](mailto:info@stadtbild-marburg.de) [www.ig-marss.de](http://www.ig-marss.de)